

Wem gehört das Fahrrad?

Altstadt (mö) • Mit einem Foto sucht die Magdeburger Polizei nach dem rechtmäßigen Eigentümer eines lila Damenrades, das vergangene Woche am Bahnhofsvorplatz (Willy-Brandt-Platz) gestohlen worden war. Während einer Fußstreife im Hauptbahnhof fiel zwei Bundespolizisten am Dienstag gegen 22.50 Uhr eine Person auf, die ein Fahrrad Huckepack durch den Bahnhof trug. Bei genauerer Inaugenscheinnahme stellten die Polizisten fest, dass das Rad mit einem Schloss gesichert war. Daraufhin sprach die Streife den Mann an und kontrollierte ihn. Zudem wurde festgestellt, dass der Mann stark nach Alkohol roch. Ein Atemalkoholtest ergab den Wert über zwei Promille. Da der Mann nicht in der Lage war, das Schloss zu öffnen und keinen Eigentumsnachweis erbringen konnte, erhärtete sich der Verdacht, dass das Rad durch den Mann entwendet wurde, so ein Polizeisprecher. Es wurde sichergestellt. Der Mann muss mit einer Anzeige rechnen. Scheinbar vermisst noch niemand dieses Fahrrad, denn eine Anzeige liegt bislang nicht vor.

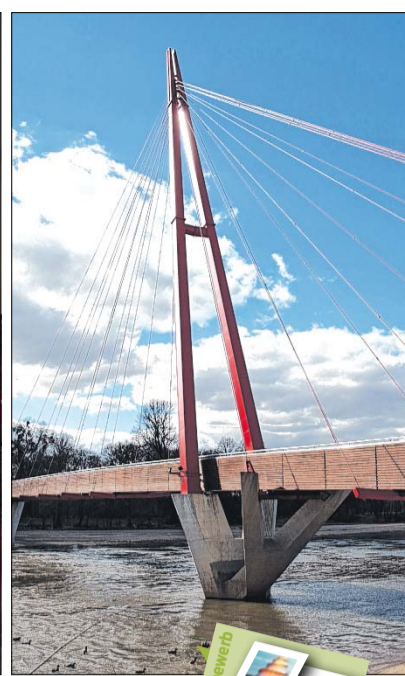


Die Polizei sucht den Besitzer dieses lila Fahrrads.

Stadtbücherei hat geschlossen

Altstadt (mö) • Die Zentralbibliothek am Breiten Weg bleibt vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Januar geschlossen. Leser können in diesem Zeitraum die Medienrückgabebox im Eingangsbereich nutzen. Aus Sicherheitsgründen wird die Box allerdings Silvester sowie am Neujahrstag verschlossen, teilt Maik Hattenhorst von der Stadtbibliothek mit. Die Bibliothek im Flora-Park wird dagegen auch heute (10-19 Uhr), am Heiligabend (10-14 Uhr), zwischen den Feiertagen zu den üblichen Zeiten sowie Silvester (10-14 Uhr) geöffnet sein. Medien, die in anderen Einrichtungen der Stadtbibliothek entliehen wurden, können dort zurückgegeben werden.

Ab Donnerstag, 2. Januar, sind alle Einrichtungen der Stadtbibliothek Magdeburg wieder regulär geöffnet.



Mein Magdeburg: Skulpturen, Brücken und der Dom

Mit zahlreichen Fotos beteiligten sich Volksstimme-Leser bereits am Fotowettbewerb „Mein Magdeburg“ anlässlich des Sachsen-Anhalt-Tages 2014 in Wernigerode. Gesucht werden Motive, die Magdeburg in Szene setzen. Viele verschiedene Ansichten erreichten die Redaktion und zeigten, wie bunt und vielfältig unser Magdeburg

ist. Doch besonders beliebt bei den Teilnehmern waren Impressionen vom Magdeburger Dom, den Brücken über die Elbe sowie den zahlreichen Skulpturen in der Stadt und nicht zu vergessen die Elbe. Steffen Wengler schickte uns die „Spielenden Kinder“, die von Ursula Schneider-Schulz geschaffen wurden. Die Brücke am Was-

serfall setzte Erich Kynast in Szene. Unser Leser Mike Braune fotografierte den Dom in Abendstimmung. Aus allen Einsendungen werden von einer Jury bis April jeden Monat Sieger gekürt. Die schönsten Fotos werden auf www.volksstimme.de und auf dem Sachsen-Anhalt-Tag 2014 in Wernigerode gezeigt.



Eine Schule mit Perspektiven für alle

Sekundarschule „Thomas Mann“ ist auf dem Weg zur Gemeinschaftsschule / Antrag läuft

Zur Jahresauftaktsitzung 2014 soll der Stadtrat den Anträgen von sieben Magdeburger Sekundarschulen auf Umwandlung zur Gemeinschaftsschule ab dem Schuljahr 2014/15 seine Zustimmung geben. Darunter ist auch die Sekundarschule Thomas Mann in Cracau.



Die Sekundarschule „Thomas Mann“ soll im kommenden Schuljahr in eine Gemeinschaftsschule umgewandelt werden. Archivfoto: Michaela Schröder

Von Michaela Schröder Cracau • Wie soll es nach der vierten Klasse weitergehen? Welche Klasse ist die richtige? Und vor allem: Welche Schulart passt am besten zu welchem Kind? Um Eltern und Schülern die Entscheidung zu erleichtern, hat sich auch die Schulleitung der Sekundarschule „Thomas Mann“ in der Cracauer Straße entschieden, im kommenden Schuljahr den Weg der Gemeinschaftsschule zu gehen. Das Konzept für die neue Schulform hat die Schulleitung schon längst erarbeitet. „Wir wollen im kommenden Schuljahr allen Schülern eine Perspektive geben“, erzählt Thomas Maeder, Leiter der Thomas-Mann-Schule. Neben dem Erwerb des Haupt- und Realschulabschlusses wird es auch die Möglichkeit geben, in Kooperation mit der Berufsbildenden Schule (BBS) „Otto von

Guericke“ das Abitur nach 13 Schuljahren an der Gemeinschaftsschule zu erreichen.

„Die Schüler müssen sich nicht frühzeitig auf einen Bildungsgang festlegen.“

Die Schüler erhalten ab dem 5. Schuljahrgang Unterrichtsangebote, die sich an ihren Stärken und Bedürfnissen orientieren. Ab dem 7. und 8. Schuljahrgang unterstützen zusätzliche Angebote die Orientierung der Jugendlichen auf mögliche Ziele in ihrer schulischen Entwicklung. „Die Schü-

ler müssen sich nicht frühzeitig auf einen Bildungsgang in der Gemeinschaftsschule festlegen und haben die Möglichkeit, den höchstmöglichen Abschluss zu erreichen. Bis zum Ende der achten Klasse haben sie Zeit, ihre Fähigkeiten und Neigungen zu erkunden. Erst danach beginnt der Unterricht mit unterschiedlich hohen Anforderungen, der zu verschiedenen Schulabschlüssen führt“, erzählt Maeder.

Natürlich habe die Gemeinschaftsschule wie die Gesamtschule das gleiche Ziel. „Doch wir werden einen anderen Weg gehen“, so Maeder. Statt Grund- und Erweiterungskurse wird die Schulleitung auf neue

Lernmethoden setzen. Jede Klasse soll zukünftig von zwei Lehrkräften geleitet werden. Eigenverantwortliches Lernen sowie eine individuelle Beratung und Begleitung für Schüler und Eltern wird im Mittelpunkt stehen. Es wird kleine Lerngruppen und fächerübergreifende Projekte geben. „Es ist uns Ansporn und Verpflichtung, beste Bildungschancen für alle zu schaffen. Kinder und Jugendliche zu fördern, ihre Verschiedenheit als Wert anzuerkennen und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten und Potenziale optimal zu entfalten“, erklärt Thomas Maeder. Die Berufsorientierung und -vorbereitung wird

weiterhin ein Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit sein. Außerdem wird ein Beitrag zur Studienorientierung geleistet. „Es wird individuelle Angebote durch eine Zusammenarbeit mit der Uni Magdeburg und der Fachhochschule Magdeburg-Stendal geben“, so Maeder zum neuen Konzept.

„Jeder Schüler hat sein besonderes Potenzial und das muss gefördert werden.“

Das Projekt „Gemeinschaftsschule“ soll im kommenden Schuljahr mit drei fünften Klassen beginnen, vorausgesetzt der Stadtrat gibt im Januar grünes Licht. Das Landesschulamt hat den Antrag zur Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule bereits positiv entschieden. Die neue Gemeinschaftsschule soll ab dem neuen Schuljahr für jedermann zugänglich sein. Zum Schuljahresbeginn 2014/15 haben folgende Magdeburger Sekundarschulen ebenfalls die Umwandlung zur Gemeinschaftsschule beantragt: „Gottfried Wilhelm Leibniz“, „August Wilhelm Francke“, „Ernst Wille“, „Oskar Linke“, „Johann Wolfgang von Goethe“, „Heinrich Heine“.

Aus den Revieren

Erneut Haltestelle beschädigt

Stadtfeld West (mö) • An der Straßenbahnhaltestelle Puschkinstraße am Europaring randalierten in der Nacht zu Sonnabend zwei Jugendliche. Sie beschädigten die Haltestelle durch Fußritte und bewarfen sie mit Schottersteinen aus dem Gleisbett. Die beiden 14- und 15-jährigen Jungen konnten durch die Polizeibeamten noch vor Ort bei der Tatbegehung angetroffen werden. Die Personalien der beiden wurden festgestellt, eine Anzeige wegen Sachbeschädigung gefertigt und die Jugendlichen im Anschluss an ihre Eltern übergeben.

Versuchter Einbruch in den Supermarkt

Neue Neustadt (mö) • Unbekannte Täter versuchten in der Nacht zu Sonnabend, ein Schaufenster zu einem Supermarkt in der Lübecker Straße gewaltsam zu öffnen. An der Fensterfront waren deutliche Einschlagsspuren festgestellt worden. In das Geschäft gelangten die Täter aber nicht.

Einbrecher räumen Wohnung aus

Stadtfeld Ost (mö) • Bei einem Einbruch in eine Dachgeschosswohnung in der Großen Diesdorfer Straße haben Unbekannte am Freitag in der Zeit zwischen 8 und 13 Uhr mehrere elektronische Geräte entwendet. Die Täter hatten unter Gewalteinwirkung die Wohnungstür aufgehebelt und die Räume durchwühlt. Entwendet wurden neben zwei Laptops und einer Spiegelreflexkamera auch zwei Pistolen und drei Langwaffen.

Bargeld entwendet

Neustädter See (mö) • Zwischen 18 und 20 Uhr sind am Sonnabend Unbekannte in eine Wohnung an der Barleber Chaussee eingebrochen. Die Täter gelangten über das Badfenster in die Räume. Als Beute nahmen sie mehrere 100 Euro Bargeld, Bahntickets, zwei Spielkonsolen sowie einen PC und Flachbildschirm mit.

Reifensätze gestohlen

Neue Neustadt (mö) • Acht komplette Reifensätze mit Alufelgen wurden Sonnabendnacht in einem Reifenhandel in der Lübecker Straße entwendet. Bei einer Streifenfahrt bemerkte die Polizei gegen 23.30 Uhr den Alarm und stellte fest, dass der Lagercontainer gewaltsam aufgebrochen worden war.

Sehr mild und ziemlich nass: November liefert überraschende Wetterdaten

Der vorletzte Monat des Jahres lag in Magdeburg mit 0,6 Grad über dem langjährigen Durchschnitt und brachte zugleich 45 Prozent mehr an Niederschlägen

Magdeburg (jw) • Im November 2013 zogen zunächst einige Tiefdruckgebiete über uns hinweg. Sie hatten neben Regenwolken vor allem auch recht milde Luft im Gepäck. So lagen die Temperaturen in der ersten Dekade meist noch über 10 Grad. Der Höchstwert des Monats wurde mit 16 Grad am 7. November gemessen. Frost war dank vieler Wolken noch kein Thema.

In der zweiten Monatshälfte bestimmte höherer Luftdruck das Wetter. Der Jahreszeit entsprechend gab es oft Nebel oder Hochnebel, teilweise konnte sich aber auch die Sonne durchsetzen. Die Temperaturen fielen insgesamt kühler aus, berichten Meteorologen vom Wetterkontor. Zu Beginn der dritten Dekade gab es einige Niederschläge, die zum Teil auch als Schnee fielen. In der

Folge war es allerdings wieder trockener, am Ostrand eines Hochs über den Britischen Inseln gelangte kalte Luft zu uns. Nachts gab es leichten bis mäßigen Frost. In der Nacht zum 26. November sanken die Temperaturen auf den Tiefstwert des Monats von minus 3,1 Grad. Die mittlere Temperatur im November betrug 5,5 Grad und lag damit 0,6 Grad über dem langjährigen Mittel der Jahre 1981 bis 2010. Der November fiel recht nass aus, mit 58,1 Litern pro Quadratmeter wurde das Klimamittel um 45 Prozent überschritten. Der meiste Regen fiel in der ersten Dekade sowie in den Tagen vom 19. bis 22. November. Die Sonne hatte es recht schwer, im Vergleich zum langjährigen Mittel kamen nur 88 Prozent der sonst üblichen Sonnenstunden zusammen.

Das Magdeburger Wetter im November 2013

